

26.3.1

UPDATE- DOKUMENTATION





1 Update-Kurzüberblick

Vielen Dank, dass Sie Ihr CGM TURBOMED-System aktuell halten – damit schützen Sie nicht nur Ihre Praxis-IT, sondern auch die sensiblen Daten Ihrer Patientinnen und Patienten zuverlässig vor Sicherheitsrisiken und stellen sicher, dass Sie nach den aktuellen gesetzlichen Vorgaben arbeiten. Nachfolgend haben wir alle wichtigen Informationen für Sie zusammengefasst. Details zu allen Themen entnehmen Sie bitte den Folgeseiten unserer Updatedokumentation.

1.1 Installations-Voraussetzungen

Sofern Sie mindestens den CGM TURBOMED-Updatestand 17.1.1 besitzen, kann das aktuelle CGM TURBOMED-Update auf diese oder JEDE darauffolgende Updateversion installiert werden. Die chronologische Installation von weiteren Vorversionen ist somit NICHT erforderlich.

1.2 Wichtige Informationen und To-Dos

Thema	Ihre Aktion	Frist	Relevanz
Checkliste & To-Dos beachten	Beachten Sie unsere Checkliste am Ende dieser Dokumentation	Vor der Updateinstallation	Pflicht 
Update-Installation	Update-Installation	Unmittelbar nach Erscheinen des Updates	Wichtig 
Erster Start von CGM TURBOMED nach der Update-Installation	Bitte starten Sie CGM TURBOMED nach der Update-Installation an ALLEN Arbeitsplätzen mit Admin-Rechten, siehe Erster Programmstart nach Update-Installation	Unmittelbar nach der Updateinstallation	Pflicht 
Persönliche Ziffern	Kontrollieren Sie Ihre persönlichen Ziffern	Unmittelbar nach der Updateinstallation	Wichtig 

1.3 Installations-Checkliste

Bevor Sie mit der Installation des Updates beginnen, informieren Sie sich und das gesamte Praxisteam über dessen genaue Inhalte. Am Ende dieser Dokumentation finden Sie eine [Checkliste zur Update-Installation](#). Diese unterstützt Sie dabei, alle nötigen Schritte systematisch abzuarbeiten und die Aktualisierung erfolgreich durchzuführen.

1.4 Sie haben Fragen?

Dann wenden Sie sich gerne an Ihren zuständigen Vertriebs- und Servicepartner oder an unseren Support. Wir sind gerne für Sie da.

 0261 8000-2345* (kostenfrei) |  hotline.turbomed@cgm.com |  cgm.com/turbomed

* Montag-Freitag von 08:00-19:00 Uhr, außer an bundeseinheitlichen Feiertagen.

INHALT

1	Update-Kurzüberblick	2
1.1	Installations-Voraussetzungen	2
1.2	Wichtige Informationen und To-Dos	2
1.3	Installations-Checkliste	2
1.4	Sie haben Fragen?	3
2	Gesetzliche Neuheiten, gematik & HzV	6
2.1	Neue Zulassungsnummer Blankoformularbedruckung (BFB) ab Stichtag 01.07.2026	6
2.2	Neue Zulassungsnummer eAU ab 01.08.2026	6
2.3	Neue Versorgungspauschalen ab 01.07.2026	6
2.4	Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP) 2.8	6
2.5	Neue GOÄ und BG/UV-GOÄ ab dem 01.07.2026	8
2.6	Vorhaltepauschale über CGM BENCHMARKS	9
3	Allgemeine Neuheiten & Änderungen	11
3.1	eVerordnung Krankenhausbehandlung für Versicherte teilnehmender Krankenkassen	11
3.2	eKrankenbeförderung für Versicherte teilnehmender Krankenkassen	11
4	Neues aus der CGM-Welt	12
4.1	Update-Umfrage	12
4.2	So einfach nutzen Sie die Vorteile des kostenfreien CGM PORTALS	12
4.3	ifap	13
4.3.1	Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP) – Umsetzung der KBV-Spezifikation 2.8	13
4.3.2	Änderungen beim CGM eMP-Modus	15
4.4	Änderungen im GHG Praxisdienst	16
4.4.1	Vereinfachte Registrierung für den GHG Praxisdienst	16
4.5	CGM BENCHMARKS	19
4.5.1	Jetzt neu: Das Modul [Vorhaltepauschale] in CGM BENCHMARKS	19
4.5.2	Transparenz für Ihre Praxissteuerung	20
4.5.3	Antworten auf wichtige Praxisfragen	20
4.5.4	So gehen Sie vor	20
4.5.5	Verfügbarkeit	21
4.5.6	Wo finden Sie Ihre Statistiken in CGM TURBOMED?	21
4.5.7	Wie werden meine Daten geschützt?	22
5	Wiederkehrende Aktualisierungen	22
5.1	Aktualisierung der Eigenen Listen – Manuelles Aktualisieren	22
5.2	Aktualisierung der Eigenen Listen – Automatisches Aktualisieren	22
5.3	Aktualisierung EBM-Stammdaten	23
5.4	Aktualisierung der Heilmittelpreise	24
5.5	Aktualisierung des KVDT-Prüfmoduls Q3/2026	25

5.6	Aktualisierung KBV-Kryptomodul	25
6	Service-Informationen	26
7	Checkliste	27
7.1	Update-Installation	28
7.1.1	Wichtiges vorab	28
7.2	Nur bei Verwendung des Online-Updates	28
7.3	Nur bei Verwendung der Update-DVD	29
7.4	Für alle Installationsarten	29
7.5	Erster Start von CGM TURBOMED nach der Update-Installation	33
8	Das Hilfe-System von CGM TURBOMED	35
8.1	CGM TURBOMED-Gebrauchsanweisung [F1]	35
8.2	CGM TURBOMED-YouTube-Kanal	35

2 Gesetzliche Neuheiten, gematik & HzV

2.1 Neue Zulassungsnummer Blankoformularbedruckung (BFB) ab Stichtag 01.07.2026

Ab dem 01.07.2026 gilt eine neue Zulassungsnummer für die Blankoformularbedruckung (BFB). Installieren Sie das CGM TURBOMED-Update möglichst vor diesem Datum, damit Ihre BFB-Ausdrucke weiterhin mit gültiger Zulassungsnummer erstellt und von allen Stellen akzeptiert werden.

2.2 Neue Zulassungsnummer eAU ab 01.08.2026

Ab August gilt eine neue Zulassungsnummer für die eAU:

- Y/80/2408/24/112 (gültig bis 31.07.2026)
- Y/80/2608/35/112 (gültig ab 01.08.2026)

2.3 Neue Versorgungspauschalen ab 01.07.2026

Ab dem 01.07.2026 berücksichtigt CGM TURBOMED zusätzlich die neuen, altersabhängigen Versorgungspauschalen (u. a. 03103/03104/03113/03114) und nutzt dabei wie gewohnt die Alterslogik aus der EBM-Stammdatei. Bei Eingabe der Basisziffern (z. B. 03100/03110, 04000, TSVG-Ziffern) erhalten Sie – je nach Fachgruppe, Patientenalter und ggf. Datum der Terminvermittlung – eine altersbezogene Auswahlliste der in Frage kommenden Ziffern zur Auswahl. Ist das Alter für eine Leistung nicht passend, erscheint weiterhin eine rote Fehlermeldung. Bei unvollständigem Geburtsdatum können Sie wie bisher die passende Ziffer manuell aus einer zulässigen Auswahlliste bestimmen. Dadurch bleibt Ihr gewohnter Ablauf erhalten; es kommen lediglich weitere, altersdifferenzierte Ziffern hinzu.

Eintrag	Art	Hinweis	Vorschlag
03114R (02.07.2026 08:08:38)	STOP	Der Patient hat an dem relevanten Datum der ersten Abrechnungszeile 02.07.2026 das zur Abrechnung notwendige Mindestalter für die Leistung noch nicht erreicht.	

2.4 Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP) 2.8

In der CGM TURBOMED-Version 26.3.1 wurde der Bundeseinheitliche Medikationsplan (BMP) um die Möglichkeit zur Angabe einer wöchentlichen Dosierung erweitert. Bei der Eingabe der Dosierung können Sie nun einen Wochentag auswählen.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Es kann jeweils nur ein einzelner Wochentag hinterlegt werden.
- Sobald ein Wochentag ausgewählt ist, kann die Dosierung ausschließlich zu den Einnahmezeiten morgens–mittags–abends–nachts erfasst werden. Vorherige Eingaben bei [nachmittags] werden dabei entfernt.

Medikamentenbehandlung bearbeiten

Medikament Dekristol 20000 I.E. WKA N2 50 St
Dauermed. **PZN** 04007393 **Zuerst verordnet am** 10.06.2026 ...
Darreichungsform

Dosierungsart Tagesdosierung Intervalldosierung

morgens mittags nach-mittags abends nachts Nach Bedarf

Dosis 1 ...

Hinweis Sonntag schriftliche Anweisung

Tag Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa. So.

Diagnose ...
Fremdverordnet ...
Abgesetzt **Beginn** 10.06.2026 ... **Ende** ...
Beendigungsgrund
Folgebehandlung ...
Bemerkung
Ausblenden

1 x!Dekristol 20000 I.E. WKA N2 50 St
 PZN04007393 1-0-0-0; Sonntag

Wirkstoff	Handelsname/PZN	Stärke	Menge	Form	Einnahme	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
Wöchentliche Anwendung												
Colecalciferol	DEKRISTOL 20000 I.E.	20000 IE	20 St	Kapsel	Sonntag	1	0	0	0			
Sonntags 1-0-0-0												

ACHTUNG!

Bitte stellen Sie sicher, dass der Schalter **[Medikamentendosierungshinweis auf das Rezept drucken]** auf dem Reiter **[Allgemein]** unter **[STRG+E]** im Verordnungscener aktiviert ist.

Ist dieser Schalter nicht aktiviert, wird die Verordnung nicht korrekt ausgefüllt. Dies kann lebensgefährliche Folgen für Ihre Patientinnen und Patienten haben, insbesondere wenn wichtige Informationen (z. B. der Wochentag) nicht korrekt übernommen werden.

Einstellungen Verordnung

Center Allgemein GKV Privat BG Grünes BTM Druck Med.-Plan

Medikamente

- Non aut idem Medikamente immer mit PZN ausdrucken
- Hinweis bei zu langen Medikamentennamen ausgeben
- Hinweis bei fehlender Dosierung anzeigen

Informationszeilen

- Tagesdosierung auf das Rezept übernehmen (unabhängig von bestehender Pflicht)
- Medikamentendosierungshinweis auf das Rezept drucken
- Dosierungsintervall auf Rezept übernehmen (unabhängig von bestehender Pflicht)
- Medikament auf CGM BMP nicht übernehmen

Informationszeilen übernehmen

- Infozeile bei Kassenrp. übernehmen
- Infozeile bei BTM -Rezept übernehmen
- Infozeile bei Privatverordnungen (Grünes RP/Privatrezept)übernehmen

Information:

Abbrechen OK

Weitere, sichtbare Anpassungen gibt es in CGM TURBOMED an dieser Stelle nicht. Eine Beschreibung der weiteren Funktionsweise innerhalb des BMP-Moduls finden Sie im Kapitel [Bundeseinheitlicher Medikationsplan \(BMP\) – Umsetzung der KBV-Spezifikation 2.8](#)

2.5 Neue GOÄ und BG/UV-GOÄ ab dem 01.07.2026

Die Aktualisierung der **GOÄ** und eine umfassende Struktur- und Gebührenreform der **UV-GOÄ** treten beide zum **01.07.2026** in Kraft. Alle ab dem 01.07.2026 erbrachten Leistungen müssen nach dem neuen Regelwerk abgerechnet werden.

Wichtig:

Bitte stellen Sie sicher, dass alle offenen Privat- und BG-Rechnungen mit Leistungsdatum **vor dem 01.07.2026** vollständig abgerechnet und abgeschlossen sind, bevor Sie die Aktualisierung Ihrer **[Eigenen Liste UV-GOÄ]** und **[Eigenen Liste GOÄ]** durchführen oder erstmals Privat- bzw. BG-Ziffern mit Leistungsdatum ab dem 01.07.2026 abrechnen. Beachten Sie außerdem, dass Ihre Ziffernketten und Ihre eigenen Listen möglicherweise noch veraltete Einträge enthalten und nach der Aktualisierung zu prüfen und gegebenenfalls anzupassen sind.

Mit der neuen CGM TURBOMED-Version 26.3.1 erscheint folgendes Hinweisfenster, wenn Sie Ihre **[Eigenen Listen UV-GOÄ]** und **[Eigenen Liste GOÄ]** aktualisieren möchten:

Hinweis zur GOÄ/UV-GOÄ Änderung zum 01.07.2026

Zum 01.07.2026 treten umfangreiche Änderungen der UV-GOÄ in Kraft, einschließlich einer allgemeinen Gebührenanpassung um 5,5% (ausgenommen Abschnitt B) sowie redaktioneller Anpassungen (z. B. Nr. 3306). Alle ab dem 01.07.2026 erbrachten Leistungen sind nach der dann gültigen UV-GOÄ abzurechnen; für laufende Behandlungsfälle beginnt formal ein neuer Behandlungsfall.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle offenen Privat- und BG-Rechnungen mit Leistungsdatum vor dem 01.07.2026 vollständig abgerechnet und abgeschlossen sind, bevor Sie:

- die Aktualisierung Ihrer "Eigenen Liste UV-GOÄ" und "Eigenen Liste GOÄ" durchführen oder
- erstmals Privat- bzw. BG-Ziffern mit Leistungsdatum ab dem 01.07.2026 abrechnen.

Beachten Sie außerdem, dass Ihre Ziffernketten und Ihre Eigenen Listen ggf. noch veraltete Einträge enthalten und nach der Aktualisierung zu prüfen und ggf. anzupassen sind.

Weitere Details sowie eine vollständige Übersicht aller Änderungen entnehmen Sie bitte der [Änderungsübersicht](#). Dort können Sie unter anderem nach Ziffern suchen und Anpassungen gezielt nachverfolgen.

Nicht mehr anzeigen

In diesem Hinweisfenster können Sie zwischen **[Aktualisieren]** und **[Abbrechen]** wählen. Der Hinweis wird so lange angezeigt, bis Sie ihn einmal verbindlich bestätigt haben und festlegen, dass er nicht wieder erscheinen soll.

Wenn Sie die Möglichkeit **[Aktualisieren]** auswählen, wird ein Wartungslauf gestartet, der automatisch alle Ziffern aus Ihrer **[Eigenen Liste UV-GOÄ]** entfernt, die ab dem 01.07.2026 entfallen. Sie können entscheiden, ob Sie diesen Wartungslauf sofort mit **[Aktualisieren]** starten oder mit **[Abbrechen]** darauf verzichten bzw. ihn später durchführen möchten.

Wenn Sie **[Aktualisieren]** ausgewählt haben, erhalten Sie nach Abschluss des Wartungslaufs eine Erfolgsmeldung, die bestätigt, dass alle ab dem 01.07.2026 entfallenen Ziffern aus Ihrer **[Eigenen Liste UV-GOÄ]** entfernt wurden. Diese Meldung schließen Sie mit **[OK]**.

2.6 Vorhaltepauschale über CGM BENCHMARKS

Die Vorhaltepauschale ist eine zusätzliche Vergütung zur Stärkung der hausärztlichen Grundversorgung und wurde zum 1. Januar 2026 neu geregelt. Hausärztinnen und Hausärzte erhalten die Vorhaltepauschale einmal je Behandlungsfall. Voraussetzung ist, dass in dem betreffenden Quartal für die Patientin oder den Patienten keine fachärztlichen Leistungen durchgeführt und abgerechnet werden. Die Vorhaltepauschale ergänzt die Versichertenpauschale für den hausärztlichen Versorgungsauftrag (GOP 03040).

Die Abrechnung und Auswertung der Vorhaltepauschale erfolgt über CGM BENCHMARKS. Dafür muss sich der Arzt zunächst für CGM BENCHMARKS freischalten lassen und anschließend ausdrücklich der Teilnahme an der Vorhaltepauschale zustimmen. Nach der Freischaltung werden

für alle Patienten die relevanten Daten automatisch an CGM BENCHMARKS übermittelt, sofern der Arzt einzelne Patienten nicht aktiv von der Übermittlung ausschließt. In den Auswertungen von CGM BENCHMARKS kann der Arzt nachvollziehen, wie häufig er die Vorhaltepauschale erhält.

Bei Interesse oder Rückfragen zur Vorhaltepauschale wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder direkt an CGM BENCHMARKS. Weitere Details finden Sie ebenfalls im Kapitel [4.5 CGM BENCHMARKS](#).

3 Allgemeine Neuheiten & Änderungen

3.1 eVerordnung Krankenhausbehandlung für Versicherte teilnehmender Krankenkassen

Für Versicherte der IKK Classic, der AOKplus, der DAK und – jetzt neu – der TK bietet sich die Möglichkeit, die Verordnung von Krankenhausbehandlung (KBV-Muster 2) direkt aus dem Arztinformationssystem elektronisch an die Krankenkasse zu senden – sicher über die Telematikinfrastruktur.

Die jeweilige Krankenkasse kontaktiert daraufhin den Patienten, um Unterstützung rund um den Krankenhausaufenthalt anzubieten oder um bei der Einholung z. T. gesetzlich vorgeschriebener Zweitmeinungen vor einer OP zu unterstützen. Details zu den jeweils angebotenen Service-Leistungen können Sie den im Verordnungsvorgang platzierten Hinweisen in Ihrer Praxissoftware entnehmen.

Neu sind hier die Services der TK im Rahmen geplanter OPs bei rücken- und kniebezogenen Diagnosen. Die TK unterstützt bei der schnellen Terminvergabe zur Durchführung von Zweitmeinungen. Diese werden – abhängig von Wohnort und Diagnose des Patienten – entweder online oder in einem Schmerzzentrum vor Ort durchgeführt. Abhängig vom Ergebnis der Zweitmeinung kann sich der Patient direkt einer alternativen Behandlung im interdisziplinär arbeitenden Schmerzzentrum unterziehen. Selbstverständlich bleibt die Möglichkeit zur OP weiterhin bestehen und der behandelnde Arzt kann jederzeit in die Entscheidungen mit einbezogen werden.

3.2 eKrankenförderung für Versicherte teilnehmender Krankenkassen

Für Versicherte teilnehmender Krankenkassen bietet sich die Möglichkeit, die Verordnung von Krankenförderung (KBV-Muster 4) direkt aus dem Arztinformationssystem elektronisch an die Krankenkasse zu senden – sicher per eHBA-Signatur über die Telematikinfrastruktur. Dadurch wird der Zeitraum bis zur Genehmigung durch die Kassen signifikant verkürzt. Zudem ersparen sich Patientinnen und Patienten den mühsamen Gang zur Post, um die Papierverordnung an die Krankenkasse zu versenden.

Nun bietet auch die DAK diesen Service bundesweit an.

Bislang teilnehmende Krankenkassen sind:

- AOK NordWest
- AOK Rheinland-Hamburg
- AOK Sachsen-Anhalt
- BARMER
- MKK (ehemals BKK VBU)

4 Neues aus der CGM-Welt

4.1 Update-Umfrage

Mit dem Abschluss des zweiten Quartals möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns Ihr Feedback zu unserem Quartalsupdate Q2/26 zu geben.

Klicken Sie hierzu einfach auf den nachfolgenden Link und helfen Sie dabei, unser Produkt für Sie fortwährend zu verbessern.

[Jetzt Feedback abgeben](#)

4.2 So einfach nutzen Sie die Vorteile des kostenfreien CGM PORTALS

Im CGM Kundenportal klären Sie Ihre Support-Anliegen schnell, strukturiert und ohne lange Warteschleife in der Hotline.

Im CGM Kundenportal ...

- erstellen Sie neue Support-Tickets mit wenigen Klicks – anstelle eines Telefonats,
- sehen Sie alle Anfragen Ihrer Praxis inklusive Status auf einen Blick,
- können Sie einzelne Tickets gezielt beobachten und werden auf Wunsch automatisch informiert, sobald sich der Status ändert.

So übermitteln Sie Ihr Anliegen strukturiert, jederzeit online und ohne lange Telefonate.

So registrieren Sie sich:

Klicken Sie [hier](#) und geben Ihre E-Mail-Adresse ein. Sollten Sie Unterstützung bei der Anmeldung benötigen, können Sie uns gerne über das Kontaktformular kontaktieren.

Wichtig: Die Erstregistrierung inkl. Authentifizierung im CGM-Kundenportal muss durch den Praxisinhaber, die Praxisinhaberin oder eine autorisierte Person erfolgen, da diese Person als Super Admin angelegt wird. Der Super Admin kann u. a. Rechnungen einsehen, Stammdaten ändern und weitere Praxismitglieder legitimieren. Für die Nutzung des CGM PORTALS ist eine Zwei-Faktor-Authentifizierung per E-Mail oder per mobiler App erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.cgm.com/ais-kundenportal

4.3 ifap

4.3.1 Bundeseinheitlicher Medikationsplan (BMP) – Umsetzung der KBV-Spezifikation 2.8

Im ifap praxisCENTER Quartalsupdate Q3/2026 erlaubt das Medikationsplanmodul das Einlesen, Speichern und Drucken von BMPs der Formatversion 2.8. In dem Zuge wurden die folgenden neue Features umgesetzt.

4.3.1.1 Wöchentliche Dosierung:

Der BMP-Modus ermöglicht bei Medikationszeilen die Angabe einer wöchentlichen Dosierung mit Angabe des Wochentags. Die Oberfläche wurde dazu um das Auswahlfeld [**Einnahme**] erweitert. Das Feld ist vor dem Dosierschema zu finden und bietet die Auswahl zwischen [**täglich**], einem Wochentag oder [**Freitext**]. Das bisherige Umschalten zwischen Dosierschema und Freitextdosierung über das Kontextmenü (Rechtsklick) entfällt.

wöchentliche Anwendung												
<input type="checkbox"/>	Methotrexat	MTX Hexal 10mg Tabletten	10 mg	10 St	Tabl	Dienstag	1	0	0	0	Stück	Alkoholkonsum vermeiden
Dienstags 1-0-0-0						täglich						
<input type="checkbox"/>	Folsäure	Folsäure-ratiopharm 5mg	5 mg	50 St	Tabl	Montag	1	0	0	0	Stück	
Freitags 1-0-0-0						Dienstag						
						Mittwoch						
						Donnerstag						
						Freitag						
						Samstag						
						Sonntag						
						Freitext						
Bedarfsmedikation												
<input type="checkbox"/>	Glyceroltrinitrat	NITROLINGUAL akut Spray	0,4 mg/Dosis	11.8 g	Spray		max. 3				Hub	akut

Bei Auswahl eines Wochentages muss mindestens ein Feld des 4er-Dosierschemas mit einem Wert > 0 befüllt werden. Andernfalls werden die Felder des Dosierschemas rot markiert und Speichern bzw. Drucken ist nicht möglich.

Montag					Stück	Alkoholkonsum vermeiden	Rheuma
Die Dosierfelder dürfen nicht leer sein. Bei wöchentlicher Dosierung muss mindestens ein Dosierfeld mit einem Wert > 0 belegt sein. Leere Dosierfelder werden automatisch beim Zeilenwechsel mit 0 befüllt, wenn Sie mindestens in ein Dosierfeld einen Wert > 0 eingegeben haben.							
Dienstag	1	0	0	0	Stück		Folsäure-Mangel

Nach Festlegung des Wochentags wird automatisch eine schreibgeschützte Zusatzzeile mit der Textausgabe der wöchentlichen Dosierung erzeugt. Die Zeile verhält sich wie eine gebundene Zusatzzeile und wird mit der Hauptzeile verschoben. Sie wird bei Wechsel zu einer täglichen bzw. freitextlichen Dosierung automatisch wieder entfernt.

Im Ausdruck wird die wöchentliche Dosierung wie folgt angezeigt:

Wöchentliche Anwendung

Methotrexat	MTX Hexal 10mg Tabletten	10 mg	Tabl	siehe nächste Zeile	Stück	Alkoholkonsum vermeiden	Rheuma
Montags 1-0-0-0							
Folsäure	Folsäure-ratiopharm 5mg	5 mg	Tabl	siehe nächste Zeile	Stück		Folsäure-Mangel
Dienstags 1-0-0-0							

4.3.1.2 Zwischenüberschrift [Wöchentliche Anwendung]

Neben der wöchentlichen Dosierung führt die BMP-Spezifikation 2.8 eine neue vordefinierte Zwischenüberschrift **[Wöchentliche Anwendung]** ein. Im Gegensatz zu anderen Zwischenüberschriften, darf sie nur einmal im Plan vorkommen. Zudem müssen alle Medikationseinträge mit wöchentlicher Dosierung unterhalb der Überschrift gruppiert werden.

Wird für eine Medikationszeile ein Wochentag ausgewählt, so wird die Zeile automatisch unter die Zwischenüberschrift **[Wöchentliche Anwendung]** verschoben. Falls diese noch nicht existiert, wird sie zudem automatisch am Ende des Plans eingefügt. Mittels **[STRG+Z]** kann der Prozess rückgängig gemacht werden. Es erfolgt kein Rücksprung, wenn die Medikationszeile wieder in eine tägliche Dosierung geändert wird.

<input type="checkbox"/> Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Menge	Form	Einnahme	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
<input type="checkbox"/> Methotrexat	MTX Hexal 10mg Tabletten	10 mg	10 St	Tabl	täglich	1	0	0	0	Stück	Alkoholkonsum vermeiden	Rheuma

↓

<input type="checkbox"/> Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Menge	Form	Einnahme	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
Wöchentliche Anwendung												
<input type="checkbox"/> Methotrexat	MTX Hexal 10mg Tabletten	10 mg	10 St	Tabl	Montag	1	0	0	0	Stück	Alkoholkonsum vermeiden	Rheuma
Montags 1-0-0-0												

Es ist nicht zulässig Medikationszeilen mit einer täglichen Dosierung der Zwischenüberschrift **[Wöchentliche Anwendung]** zuzuordnen. Analog dazu dürfen Medikationseinträge mit wöchentlicher Dosierung nicht unter einer anderen Überschrift platziert werden. Das ifap Medikationsplanmodul validiert permanent den Plan und markiert betroffene Zeilen rot. Ein Speichern oder Drucken ist erst möglich, wenn der Plan konform zur Spezifikation ist.

<input type="checkbox"/> Methotrexat	MTX Hexal 10mg Tabletten	10 mg	10 St	Tabl	Montag	1	0	0	0	Stück	Alkoholkonsum vermeiden	Rheuma
Montags 1-0-0-0												
Wöchentliche Anwendung												
<input checked="" type="checkbox"/> Ramipril		5 mg		Tabl	täglich	1	0	0	0	Stück	während der Mahlzeit	Bluthochdruck
Eine Medikationszeile mit täglicher Dosierung darf nicht unter der Zwischenüberschrift "Wöchentliche Anwendung" gruppiert werden.												

4.3.1.3 Unterstützung von 5-seitigen Medikationsplänen

Die neue Version ermöglicht das Öffnen, Scannen und Ausdrucken von BMP mit bis zu 5 Seiten und maximal 75 Einträgen. Die Erweiterung erfolgt aufgrund der Einführung der wöchentlichen Dosierungsangabe, die im Ausdruck mit einer Zusatzzeile dargestellt wird und dadurch einen größeren Platzbedarf generiert.

4.3.1.4 Verbesserte Platzausnutzung im Ausdruck

Im Ausdruck werden bei doppelt hohen Medikationszeilen (Kombipräparate mit drei Wirkstoffen) die Felder Hinweis und Grund auf bis zu vier Zeilen erweitert. Die Erweiterung der bisherigen Begrenzung ermöglicht, möglichst wenig Inhalte abschneiden zu müssen.

Zudem werden nun im Administrationsbereich bis zu vier Zeilen mit Patientenparametern gedruckt. Die bisherige Begrenzung auf drei Zeilen wurde erweitert, um mehr Informationen im Ausdruck zuzulassen.

4.3.2 **Änderungen beim CGM eMP-Modus**

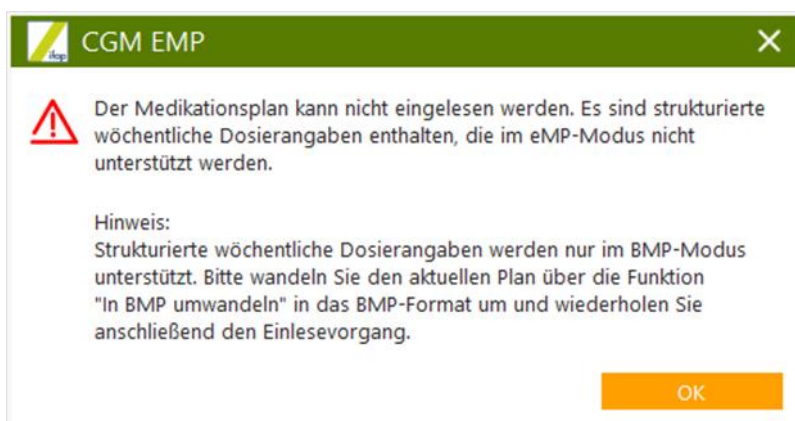
Der CGM eMP-Modus entspricht im Funktionsumfang dem Medikationsplan zur Speicherung auf der eGK. Dieser Medikationsplan wird funktional nicht weiterentwickelt und zukünftig durch den neuen elektronischen Medikationsplan in der ePA im Rahmen des digitalen Medikationsprozesses (dgMP) abgelöst.

Die für den Bundeseinheitlichen Medikationsplan (BMP) neu eingeführte wöchentliche Dosierung wird deshalb nicht eingeführt und steht im CGM eMP-Modus nicht zur Verfügung.

Aufgrund der auseinanderlaufenden Spezifikationen entstehen Inkompatibilitäten, die durch folgende Anwendungsänderungen adressiert werden.

4.3.2.1 Einschränkung beim Einlesen von BMP:

Das Öffnen oder Einscannen von ausgedruckten BMP ist im CGM eMP-Modus nicht möglich, wenn Medikationseinträge mit strukturierter wöchentlicher Dosierangabe enthalten sind. In dem Fall wird der Einlese-Vorgang abgebrochen und ein Hinweis angezeigt. Der Medikationsplan muss zunächst in ein kompatibles Format, welches wöchentliche Dosierangaben unterstützt, konvertiert werden. Die dazu neu eingeführte Funktion ist unter Punkt 4.3.2.3 ("Neue Konvertierung [**In BMP umwandeln**]") beschrieben.



4.3.2.2 Erweiterung der Oberfläche im eMP-Modus

Das Feld [**Einnahme**] wird in den eMP-Modus übernommen und ermöglicht den Wechsel zwischen täglicher Dosierung im 4er-Schema oder einer Freitext-Dosierung. Die bisherige Umschaltung über das Kontextmenü (Rechtsklick) entfällt.

<input type="checkbox"/>	Insulin human	Protaphane Penfill 100I.E./ml Injekt.susp.in ZAM	100 I.E./ml	10X3 ml	Injekt	Freitext	IE	subkutan	Diabetes
						Freitext			
						täglich			
						Freitext			


4.3.2.3 Neue Konvertierung [**In BMP umwandeln**]

Im eMP-Modus wird eine neue Konvertierungsfunktion zur Rückumwandlung in einen BMP eingeführt. Die Fußzeile wurde dazu um die neue Schaltfläche [**In BMP umwandeln**] erweitert:

In BMP umwandeln	Einlesen	Speichern	Drucken	Vorschau & Druck	Schließen
------------------	----------	-----------	---------	------------------	-----------

Da der eMP im Vergleich zum BMP zusätzliche Merkmale unterstützt, wird bei der Konvertierung geprüft, ob entsprechende Inhalte enthalten sind. Ist dies der Fall, wird ein Hinweis angezeigt und der Anwender kann entscheiden, ob die Konvertierung durchgeführt werden soll oder nicht.

Weiterhin wird geprüft, ob als historisiert markierte Medikationszeilen im Plan enthalten sind. Der Status ist im BMP nicht verfügbar, da hier nur aktive Medikationen aufgeführt werden sollen. Deshalb wird ein zweiter Hinweis angezeigt und der Anwender kann entscheiden, ob historisierte Einträge übernommen oder bei der Konvertierung weggelassen werden sollen.

 Im Medikationsplan sind Angaben enthalten, die im BMP nicht verfügbar sind:

- Zeilenkommentare für Leistungserbringer
- Einnahme bis - Datumsangaben
- Kommentar zum Plan (Adminbereich)
- Allergien eMP (Patientendaten)

Die Angaben gehen bei der Konvertierung verloren.

Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?

4.4 Änderungen im GHG Praxisdienst

4.4.1 Vereinfachte Registrierung für den GHG Praxisdienst

Für Nutzerinnen und Nutzer, die sich für die Vollversion und damit den erweiterten Funktionsumfang des GHG Praxisdienstes kostenfrei registrieren möchten, haben wir den Registrierungsprozess verbessert.

4.4.1.1 Automatisierte Datenübernahme

Die für die Registrierung benötigten Praxisdaten können nun direkt aus Ihrer Praxissoftware übernommen werden. Das spart Zeit und reduziert den manuellen Eingabeaufwand.

The screenshot shows a web interface for a medical professional. At the top, it says 'Medizinischer Mehrwert für CGM TURBOMED' and 'Willkommen, Herr Dr. med. Maximilian Mustermann!'. A 'Kostenlos registrieren' button is in the top right. A modal window titled 'Jetzt kostenlos registrieren' is open, containing the following text and form elements:

Registrieren Sie sich kostenfrei für den GHG Praxisdienst und profitieren Sie von:

- Medizinischen Scores (Automatisches Vorfürfüllen & Dokumentieren)
- vielfältigen Patienteninformationen und Hinweisen zu seltenen Erkrankungen

E-Mail:

Fachgebiet:

Passwort: Mindestens 10 Zeichen: 1 Groß- und Kleinbuchstabe, 1 Zahl, 1 Sonderzeichen

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt wie in unserer [Datenschutzerklärung](#) beschrieben.

Ich habe die [Vereinbarung GHG Praxisdienst](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiere diese. Die [allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) der ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker GmbH sind einbezogen.

Ich habe die [unter diesem Link hinterlegte Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung](#) für die Fernwartung im Rahmen von Support-Maßnahmen gelesen und akzeptiere diese.

Ich bin einverstanden, dass meine persönlichen Daten aus der Praxissoftware an die CGM Tochterfirma [ifap](#) übermittelt werden. [Daten überprüfen](#)

Abbildung 1: Neue vereinfachte Registrierungsmaske

4.4.1.2 Hinweise im System

Neue Mitteilungen weisen Sie auf die neue Registrierung hin. Sollten Sie im Moment keine Zeit dafür haben, können Sie sich gerne mit der Schaltfläche **[Später erinnern]** darauf hinweisen lassen.

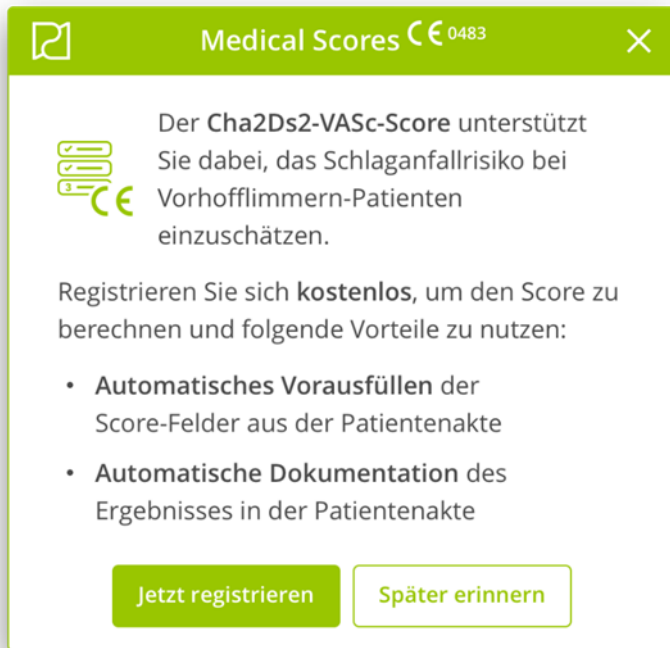


Abbildung 2: Benachrichtigung mit Hinweis auf Registrierung

4.4.1.3 Pop-up-Unterstützung

Nach erfolgreicher Registrierung führt Sie ein Pop-up durch die weiteren Vorgänge und Einstellungen.



Abbildung 3: Pop-up nach erfolgreicher Registrierung

4.5 CGM BENCHMARKS

4.5.1 Jetzt neu: Das Modul [Vorhaltepauschale] in CGM BENCHMARKS

Die neue Vorhaltepauschale bringt neue Anforderungen – CGM BENCHMARKS schafft Transparenz

Seit dem 1. Januar 2026 gilt die neue Vorhaltepauschale zur Förderung der hausärztlichen Versorgung. Mit der Erweiterung ab August 2026 rücken klar definierte Leistungs- und andere Kriterien stärker in den Fokus. Dazu zählen unter anderem:

- Haus- und Pflegeheimbesuche
- Impfleistungen – insbesondere im 4. Quartal
- hausärztliche Basisdiagnostik
- kleinchirurgische Eingriffe und Wundversorgung
- Sprechstundenangebot und Erreichbarkeit

Für viele Praxen bedeutet das: mehr Überblick, mehr Steuerung und mehr Transparenz im laufenden Praxisalltag. **Genau hier unterstützt Sie CGM BENCHMARKS.**

4.5.2 Transparenz für Ihre Praxissteuerung

Mit dem neuen Modul [**Vorhaltepauschale**] übersetzt CGM BENCHMARKS komplexe Vorgaben in verständliche und praxisnahe Kennzahlen. Damit erhalten Sie schnelle und strukturierte Einblicke in Ihre Leistungsbereiche und erkennen frühzeitig:

- welche Kriterien Ihre Praxis bereits erfüllt,
- wo Entwicklungspotenzial besteht,
- und wie sich Ihre Leistungen im Quartalsverlauf entwickeln.

Statt aufwendiger manueller Auswertungen erhalten Sie eine strukturierte Übersicht Ihrer relevanten Praxisleistungen zu den Anforderungen der Vorhaltepauschale – tagesaktuell und übersichtlich dargestellt.

CGM BENCHMARKS entwickelt das Modul kontinuierlich weiter und passt neue Anforderungen der Vorhaltepauschale fortlaufend an aktuelle Vorgaben und praktische Erfahrungen aus dem Praxisalltag an.

4.5.3 Antworten auf wichtige Praxisfragen

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Sie das neue Modul „Vorhaltepauschale“ im Praxisalltag konkret einsetzen können – von der Analyse bis zur gezielten Steuerung Ihrer Leistungen:

- **Erbringen wir ausreichend Haus- und Pflegeheimbesuche?**
→ Sie sehen auf einen Blick, wie stark diese Leistungen in Ihrer Praxis vertreten sind und wie sich die Entwicklung im Zeitverlauf verändert.
- **Erreichen wir die relevanten Impfquoten – insbesondere im 4. Quartal?**
→ Quartalsübersichten und Verlaufstrends machen Entwicklungen frühzeitig sichtbar.
- **Nutzen wir unsere Potenziale bei Basisdiagnostik und kleinchirurgischen Leistungen?**
→ Relevante Leistungsbereiche werden in aussagekräftigen Kennzahlen zusammengeführt.
- **Wie viele Anforderungen erfüllen wir aktuell insgesamt?**
→ Eine kompakte Gesamtübersicht zeigt, welche Kriterien bereits erfüllt sind und wo noch Potenzial besteht.

Dadurch schaffen Sie mehr Klarheit bei organisatorischen und wirtschaftlichen Entscheidungen.

4.5.4 So gehen Sie vor

1. Öffnen Sie CGM BENCHMARKS und wechseln Sie in das Modul [**Vorhaltepauschale**].
2. Wählen Sie im Zeitraumfilter das gewünschte Quartal aus.
3. Vergleichen Sie aktuelle Entwicklungen mit den Vorquartalen.
Wichtig: Ein Vergleich ist nur mit den Daten eines gesamten Quartals möglich. Wenn die Daten nicht ab dem ersten Monat eines Quartals geladen werden (zum Beispiel im Fall neue Aktivierung), kann das Quartal zwar angezeigt, jedoch nicht mit dem nächsten Quartal

verglichen werden. Ab dem darauffolgenden vollständigen Quartal können die Quartale jedoch miteinander verglichen werden.

4. Nutzen Sie die Ergebnisse zur gezielten Steuerung Ihrer Praxisabläufe.

4.5.5 Verfügbarkeit

Die Funktion wird automatisch für alle Nutzer des Benchmarking-Tools freigeschaltet. Eine gesonderte Installation ist nicht erforderlich.

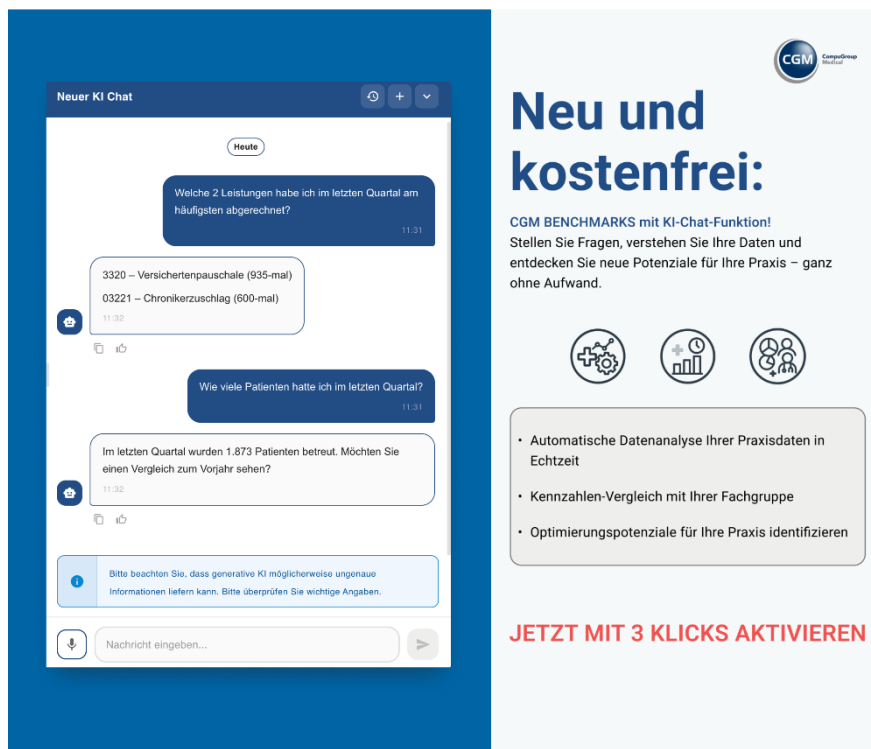
Worauf warten Sie noch?

Aktivieren Sie jetzt Ihr kostenloses Statistik-Tool CGM BENCHMARKS und nutzen Sie Ihre Praxisdaten noch effizienter.

4.5.6 Wo finden Sie Ihre Statistiken in CGM TURBOMED?

Um auf die neuen Funktionen zuzugreifen, öffnen Sie die CGM BENCHMARKS mit **[Statistiken/ sonstige Statistiken/ CGM BENCHMARKS]**.

Wenn Sie noch nicht aktiviert sind, ist die einzige Voraussetzung eine einmalige Zustimmung. Die Nutzung ist weiterhin kostenfrei. Die Zustimmung zum neuen Funktionsumfang können Sie ganz einfach über **[Statistiken/ sonstige Statistiken/ CGM BENCHMARKS freischalten]** erfassen. Es öffnet sich das dargestellte Pop-up.



The image shows a screenshot of a chat interface titled 'Neuer KI Chat'. The chat history includes a user question: 'Welche 2 Leistungen habe ich im letzten Quartal am häufigsten abgerechnet?' with a response listing '3320 - Versichertenpauschale (935-mal)' and '03221 - Chronikerzuschlag (600-mal)'. Another question is 'Wie viele Patienten hatte ich im letzten Quartal?' with a response: 'Im letzten Quartal wurden 1.873 Patienten betreut. Möchten Sie einen Vergleich zum Vorjahr sehen?'. A disclaimer at the bottom states: 'Bitte beachten Sie, dass generative KI möglicherweise ungenaue Informationen liefern kann. Bitte überprüfen Sie wichtige Angaben.' Below the chat is a text input field with the placeholder 'Nachricht eingeben...'. To the right of the chat is a promotional pop-up for 'CGM BENCHMARKS mit KI-Chat-Funktion!'. The pop-up features the CGM logo, the headline 'Neu und kostenfrei:', and the text: 'CGM BENCHMARKS mit KI-Chat-Funktion! Stellen Sie Fragen, verstehen Sie Ihre Daten und entdecken Sie neue Potenziale für Ihre Praxis - ganz ohne Aufwand.' Below this are three icons representing data analysis, comparison, and optimization. A list of features includes: 'Automatische Datenanalyse Ihrer Praxisdaten in Echtzeit', 'Kennzahlen-Vergleich mit Ihrer Fachgruppe', and 'Optimierungspotenziale für Ihre Praxis identifizieren'. At the bottom of the pop-up, it says 'JETZT MIT 3 KLICKS AKTIVIEREN'.

Klicken Sie auf den Button **[Zum kostenlosen Zugang]** und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. Bitte beachten Sie, dass jeder Arzt, der mit einem Arztkennzeichen in der Praxis tätig ist, separat freigeschaltet werden muss. Die E-Mail-Adresse kann dabei mehrfach verwendet werden.

Zum kostenlosen Zugang

Später erinnern

4.5.7 Wie werden meine Daten geschützt?

Die Daten werden vor der Datenübertragung in Ihrer Software anonymisiert und zusätzlich durchläuft der Datensatz weitere Prüfschritte, bis er in den CGM BENCHMARKS-Statistiken angezeigt wird. Eine Rückverfolgung Ihrer Daten ist für Dritte nicht möglich. Nur Sie haben Zugriff auf Ihre Daten und können diese mit dem anonymen Datenpool der CGM BENCHMARKS abgleichen.

Sie erreichen unser Support-Team über die folgenden Kontaktdaten:

Kundenservice CGM BENCHMARKS

service@docmetric.com

docmetric GmbH

Maria Trost 21

56070 Koblenz

Telefon: 0261 8000 8233

5 Wiederkehrende Aktualisierungen

5.1 Aktualisierung der Eigenen Listen – Manuelles Aktualisieren

- [Eigene Listen/ Heilmittel/ Heilmittel]
- [Eigene Listen/ Kostenträger/ DGUV GKV] → [Auswahl/ Aktualisieren aus Stamm]
- [Eigene Listen/ Kostenträger/ Privatkassen]
- [Eigene Listen/ Kostenträger/ Berufsgenossenschaften] → [Auswahl/ Aktualisieren aus Stamm]
- [Eigene Listen/ Kostenträger/ Privatberechnungsarten]
- [Eigene Listen/ Gebührenordnungen/ GOÄ 96]
- [Eigene Listen/ Gebührenordnungen/ UV-GOÄ]
- [Eigene Listen/ Gebührenordnungen/ DKG-NT]
- [Eigene Listen/ DMP-Datenannahmestellen] → [Auswahl/ KBV-Stammdatei importieren]

5.2 Aktualisierung der Eigenen Listen – Automatisches Aktualisieren

- [Eigene Listen/ Medikamente]
- [Eigene Listen/ Kostenträger/ Krankenkassen]
- [Eigene Listen/ Integrierte Versorgung/ IV-Verträge]

- [Eigene Listen/ Integrierte Versorgung/ IV-Leistungen]
- [Eigene Listen/ Gebührenordnungen/ EBM-2010]
- [Eigene Listen/ Dokumentation/ HGNC-Gensymbole]
- [Eigene Listen/ Ärzte-Verzeichnis]

5.3 Aktualisierung EBM-Stammdaten

Folgende Änderungen der EBM-Stammdaten werden Ihnen mit der CGM TURBOMED-Version 26.3.1 zur Verfügung gestellt:

13.05.2026 (Q3/2026):

- GOP 01430: Aufnahme einer dritten Anmerkung
- GOP 01431: Aufnahme einer vierten Anmerkung
- GOP 01435 und 01437: Aufnahme einer fünften Anmerkung
- GOP 01450: Aufnahme der GOP 03100 in die Leistungslegende sowie Aufnahme einer siebten Anmerkung
- GOP 01452: Aufnahme der GOP 03100 in die Leistungslegende sowie Aufnahme einer dritten Anmerkung
- GOP 01600 und 01601: Aufnahme einer vierten Anmerkung
- GOP 01610: Aufnahme einer ersten Anmerkung
- GOP 01640: Aufnahme einer sechsten Anmerkung
- GOP 01647: Aufnahme einer ersten Anmerkung
- GOP 01670: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 01700: Aufnahme einer vierten Anmerkung
- GOP 01701: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 03000: Aufnahme einer fünften Anmerkung
- GOP 03008: Änderung der Leistungslegende und achten Anmerkung sowie Aufnahme einer fünften Anmerkung
- GOP 03020: Änderung der Leistungslegende sowie Aufnahme einer ersten Anmerkung
- GOP 03030: Änderung der zweiten und vierten Anmerkung sowie Aufnahme einer dritten Anmerkung
- GOP 03100 und 03110: Aufnahme
- abgeleitete GOP 03100R, S, V, 03103R, S, V, 03104R, S, V, 03110R, S, V, 03113R, S, V, 03114R, S, V: Aufnahme
- Differenzierungs-GOP 03103, 03104, 03113 und 03114: Aufnahme als kodierte Zusatznummern (gemäß Protokollnotiz Nr. 1 zu Teil A)
- GOP 03043: Aufnahme
- abgeleitete GOP 03043A, C, D, F, G, J, M, O, P, Q, V: Aufnahme
- GOP 03044 und 03045 (Katalog): Aufnahme
- GOP 03046 bis 03048: Aufnahme
- GOP 03060: Änderung der Leistungslegende sowie Aufnahme einer vierten Anmerkung
- abgeleitete GOP 03060W, Z: Aufnahme
- GOP 03061: Aufnahme einer vierten Anmerkung
- abgeleitete GOP 03061W, Z: Aufnahme
- GOP 03220: Aufnahme einer fünften Anmerkung

- GOP 03221: Aufnahme einer ersten Anmerkung
- GOP 03362: Änderung der ersten Anmerkung
- GOP 03371: Änderung der Leistungslegende und Kurzlegende sowie Aufnahme einer ersten Anmerkung
- GOP 11301: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 12222 und 12223: Aufnahme einer vierten Anmerkung
- GOP 12224 und 19401: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 32001: Änderung der Leistungslegende
- GOP 37100, 37105, 37302 und 37314: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 37711: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 37714: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 37802: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 40091: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 40092: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 40093: Aufnahme einer dritten Anmerkung
- GOP 40094 und 40095: Aufnahme einer zweiten Anmerkung
- GOP 40351: Änderung der Leistungslegende sowie Aufnahme einer ersten Anmerkung
- Pseudo-GOP 88230: Änderung der Bezeichnung, der Beschreibung und des Existenzbeginns
- GOP 01870: Änderung der Bewertung
- GOP 37710: Änderung des obligaten Leistungsinhaltes sowie Aufnahme einer dritten Anmerkung
- abgeleitete GOP 37710V: Aufnahme
- Kostenpauschale 40128: Aufnahme eines neunten Spiegelstriches in den obligaten Leistungsinhalt
- GOP 30133 und 30134: Anpassung des Mindestalters
- Pseudo-GOP 88110: Anpassung der Bezeichnung
- GOP 01430, 01431 und 01435: Aufnahme von Ausschlüssen im Arztfall gegen Grund-, Versicherten- und Konsiliarpauschalen gemäß zweiter bzw. dritter Anmerkung
- GOP 01738 (inkl. abgeleitete GOP 01738M), 01762, 01763, 01766 bis 01769, 19327 und 19328: Aufnahme der Zusatzangabe 4214 + SEQUENZ (Behandlungstag bei IVD-Leistungen) inkl. Anpassung der Datensatzbeschreibung dahingehend, dass auch nicht der FK 5001 untergeordnete Felder als Zusatzangabe in der Liste auftauchen können
- GOP 01950, 01953, 01955 und 01960: Aufnahme bzw. Ergänzung von Ausschlüssen in derselben Sitzung gegen Grund-, Versicherten- und Konsiliarpauschalen gemäß jeweils erster Anmerkung
- GOP 11301 und 19401: Ergänzung von Ausschlüssen im Behandlungsfall gegen Grund-, Versicherten- und Konsiliarpauschalen gemäß jeweils erster Anmerkung
- GOP 37100, 37105 und 37302: Streichung aller abgeleiteten GOP aus der Liste der Grundleistungen
- Pseudo-GOP 88260: Aufnahme (reserviert für Fallkennzeichnung)

5.4 Aktualisierung der Heilmittelpreise

Zum 01.07.2026 wurden die Heilmittelpreise laut GKV-Spitzenverband aktualisiert. Diese stehen Ihnen mit dem Update 26.3.1 zur Verfügung.

Hinweis: Die Eigene Liste Heilmittel aktualisieren Sie bitte passend zum Stichtag manuell über **[Eigene Listen/ Aktualisierungen/ Aktualisieren Heilmittel]**.

5.5 Aktualisierung des KVDT-Prüfmoduls Q3/2026

Mit diesem CGM TURBOMED-Update stellen wir Ihnen das aktuelle KVDT-Prüfmodul in der Version 2026.3.0 für das Quartal 3/2026, sowie das KVDT-Prüfmodul in der Version 2026.2.2 für das Quartal 2/2026 aus der Nachlieferung vom 02.04.2026 zur Verfügung.

5.6 Aktualisierung KBV-Kryptomodul

Mit dieser CGM TURBOMED-Version stellen wir Ihnen das aktuelle KBV-Kryptomodul zur Verfügung. Es sorgt dafür, dass sensible Daten, die mit den Datenannahmestellen (wie DMP-Export) und der KV (wie Kassenabrechnung) ausgetauscht werden, sicher verschlüsselt werden. Die Version 1.44.2 ist ab dem 01.07.2026 gültig und verpflichtend.

6 Service-Informationen

Sie haben Fragen zu einem dieser Themen oder zu CGM TURBOMED allgemein?

Unser CGM TURBOMED-Support-Team hilft Ihnen gerne!

 0261 8000-2345* (kostenfrei) |  hotline.turbomed@cgm.com |  cgm.com/turbomed

* Montag-Freitag von 08:00-19:00 Uhr, außer an bundeseinheitlichen Feiertagen.

7 Checkliste

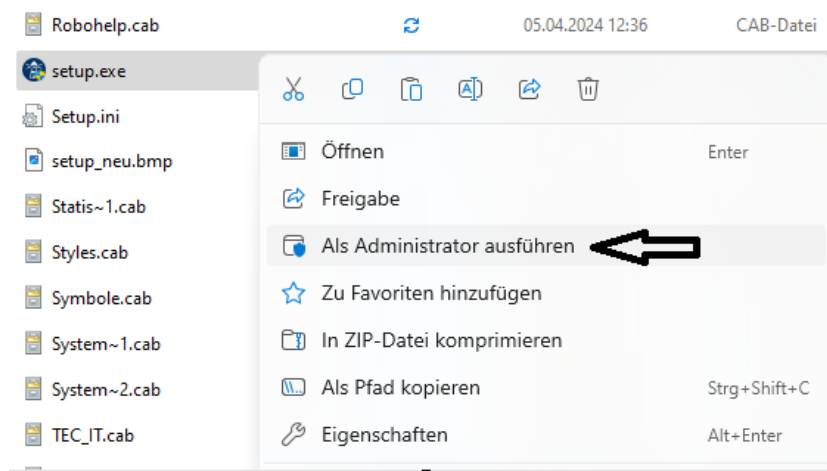
Bitte installieren Sie das Update unabhängig vom Installationsmedium, das Ihnen zur Verfügung steht, entweder durch Verwendung der heruntergeladenen Installationsdatei oder von der DVD, zunächst auf Ihrem Server (sofern vorhanden).

Wenn Sie das selbst startende Update über den Server eingerichtet haben (Funktion NetSetup), müssen Sie das Update nur auf dem Server anhand der untenstehenden Checkliste installieren. Nach der erfolgreichen Installation auf Ihrem Server, müssen Sie das Programm auf den Arbeitsstationen im nächsten Schritt als Administrator starten. Das Update wird dann beim ersten Start von CGM TURBOMED auf Ihrer Arbeitsstation installiert.



Wichtiger Hinweis: Achten Sie bitte darauf, dass Sie das **CGM TURBOMED - Update immer mit Administratorrechten starten**, da diese Rechte zwingend für eine erfolgreiche Installation benötigt werden.

Um das Update mit Administratorrechten zu starten, klicken Sie mit einem rechten Mausklick auf die **[setup.exe]** und klicken anschließend auf **[Als Administrator ausführen]**.



Nach der Update-Installation muss auch der **erste Start von CGM TURBOMED mit Administratorrechten erfolgen**.

Hat Ihr Hardware-Betreuer für Sie eine andere individuelle Update-Routine eingerichtet, beachten Sie bitte die entsprechenden Installationshinweise Ihres Hardware-Betreibers.

7.1 Update-Installation

7.1.1 Wichtiges vorab

- Es muss mindestens die CGM TURBOMED-Version **17.1.1** installiert sein.
- Starten Sie die Updateinstallation nicht während oder kurz vor der Sprechstunde.**
- Führen Sie eine Datensicherung oder Datenspiegelung durch und prüfen Sie diese.**
- Führen Sie das CGM TURBOMED Checkup-Tool aus. Die aktuelle Version finden Sie auf unserer Service-Homepage unter service.turbomed.de im Reiter **[Dokumentation/ Tipps & Hilfen]** oder direkt auf der Update-DVD im Ordner **[Extras/ Checkup-Tool]**.
- Beenden Sie alle geöffneten Programme (wie CGM TURBOMED, Microsoft Word etc.) an allen Arbeitsplätzen.
- Starten Sie den Server und die jeweiligen Arbeitsplätze vor deren Installation neu, um sicherzugehen, dass keine Prozesse den Installationsprozess behindern.**
- Stellen Sie sicher, dass Sie als Administrator angemeldet sind.
- Deaktivieren Sie vorhandene Virens Scanner vorübergehend an allen Arbeitsplätzen.

7.2 Nur bei Verwendung des Online-Updates

- Laden Sie das CGM TURBOMED-Update von unserer Service-Homepage service.turbomed.de oder über unser modernes Update-Management-Tool **[CGM SMART UPDATE]** herunter. Weitere Informationen zum CGM SMART UPDATE finden Sie auf unserer Service-Homepage unter service.turbomed.de im Bereich **[Dokumentation/Tipps & Hilfen]** oder direkt in der **CGM TURBOMED Gebrauchsanweisung [F1]** im Kapitel **[CGM SMART UPDATE]**.
- Führen Sie die Installationsdatei unter Administratorrechten aus.
- Folgen Sie den Hinweisen, die Ihnen während des Installationsvorgangs angezeigt werden. Bestätigen Sie alle Updatedialoge mit den Auswahlfeldern **[Ja]**, **[Weiter]** oder **[Installieren]** und schließen Sie die Installation mit **[Fertigstellen]** ab.

7.3 Nur bei Verwendung der Update-DVD

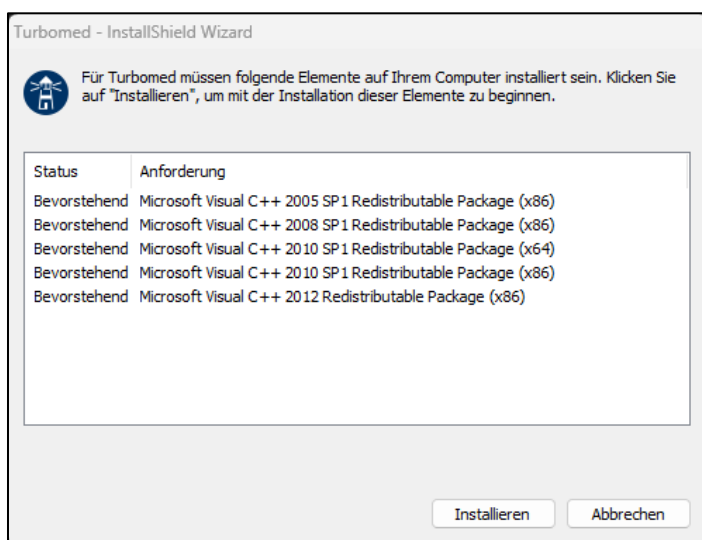
- Legen Sie die Update-DVD in das DVD-Laufwerk ein.

- Um einen **sicheren Installationsprozess** zu gewährleisten, empfehlen wir, die Installation **nicht** direkt von der DVD, sondern von der Festplatte aus durchzuführen. Kopieren Sie hierfür die Update-DVD mit dem mitgelieferten Tool **[CopyDVD]** auf Ihre Festplatte. Dieses finden Sie im Ordner **[CopyDVD]** direkt auf der Update-DVD. Der Aufruf des Tools **[CopyDVD]** erfolgt über das **[Windows-Startmenü/ CopyDVD/ CopyDVD starten]**. Der lokale Standard-Ablagepfad der Daten wird im Tool **[CopyDVD]** angezeigt. Rufen Sie anschließend die **[setup.exe]** mit Administratorrechten von der Festplatte aus auf.

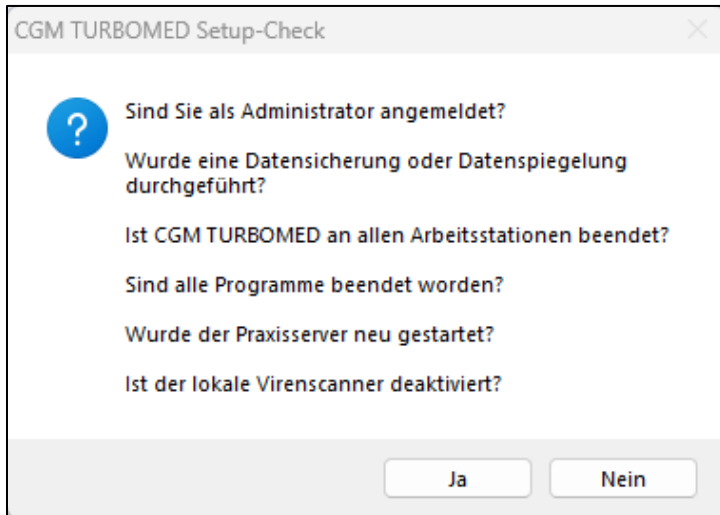
- Folgen Sie den Hinweisen, die Ihnen während des Installationsvorgangs angezeigt werden. Bestätigen Sie alle Updatedialoge mit den **Auswahlfeldern [Installieren], [Ja] oder [Weiter]** und schließen Sie die Installation mit **[Fertigstellen]** ab.

7.4 Für alle Installationsarten

- Die Setup-Routine beginnt mit der Überprüfung der zusätzlichen Laufzeitkomponenten und zeigt gegebenenfalls bei unzureichendem oder nicht aktuellem Stand ein Fenster mit weiteren, für den Betrieb von CGM TURBOMED erforderlichen Komponenten an. Bitte bestätigen Sie dieses Fenster mit der Schaltfläche "Installieren" und warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.



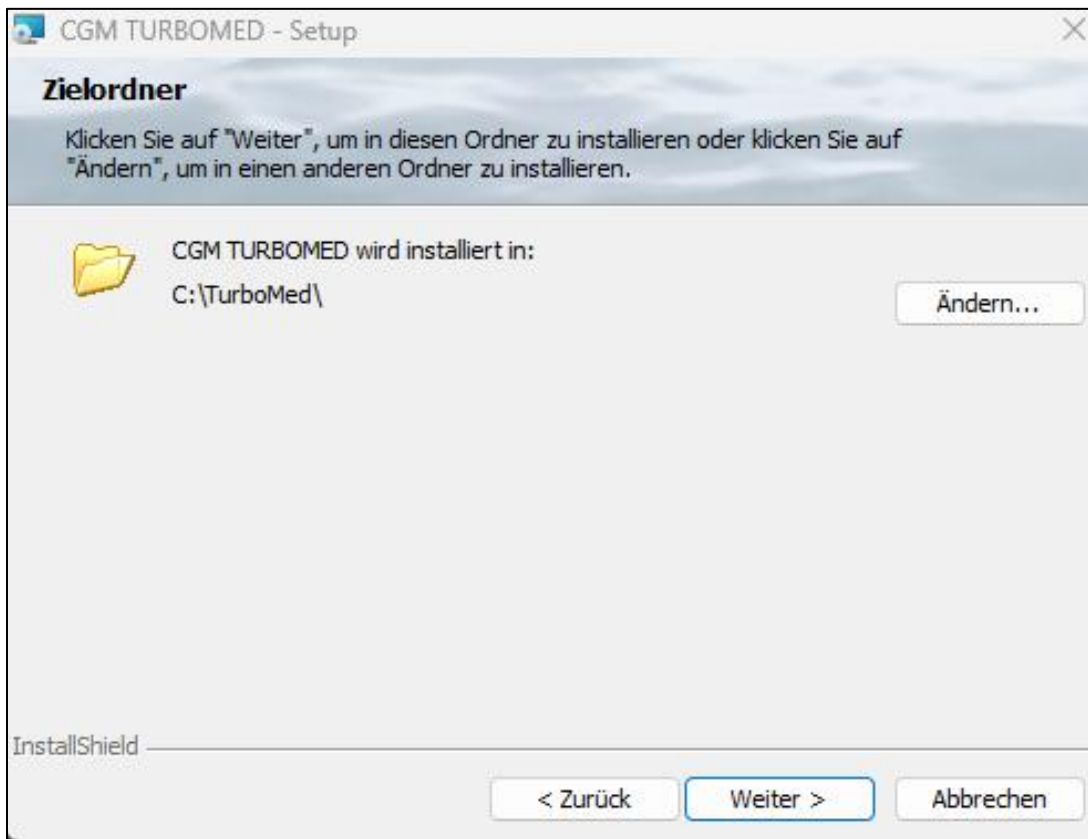
- Fortgeführt wird das Update mit dem **[CGM TURBOMED Setup-Check]**. Klicken Sie, nachdem Sie die Informationen gelesen haben und die Installationsvoraussetzungen erfüllt sind, auf die Schaltfläche **[Ja]**. Sind die Installationsvoraussetzungen **nicht** erfüllt, wählen Sie die Schaltfläche **[Nein]** - der Installationsvorgang wird abgebrochen.



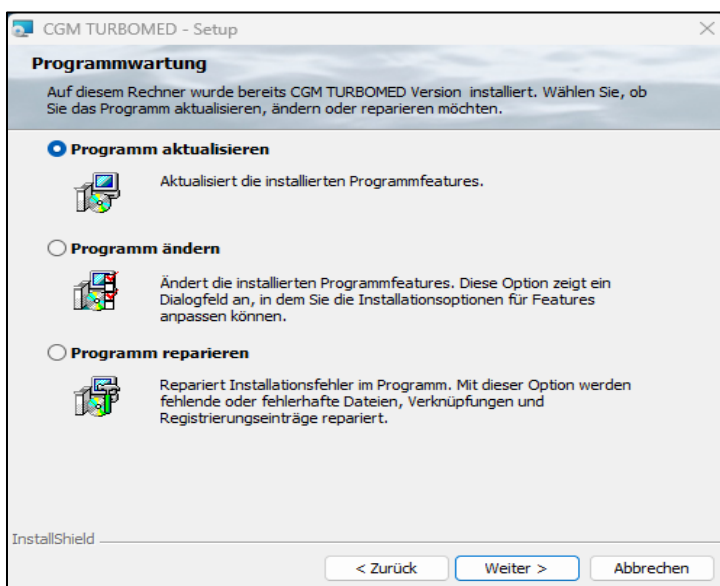
- Im darauffolgenden Fenster werden Ihnen **[Wichtige Hinweise zum CGM TURBOMED-Update]** angezeigt. Nachdem Sie die Hinweise gelesen haben, bestätigen Sie diese bitte mit der Schaltfläche **[Weiter]**.



- Um sicherzustellen, dass die korrekte Installation von CGM TURBOMED aktualisiert wird, erlaubt das Update im nächsten Fenster das Ändern des Installationsverzeichnis. Im Regelfall sollte dieses jedoch bereits korrekt vorgelegt sein, so dass Sie die Pfadangabe mit einem Klick auf die Schaltfläche **[Weiter]** bestätigen können.



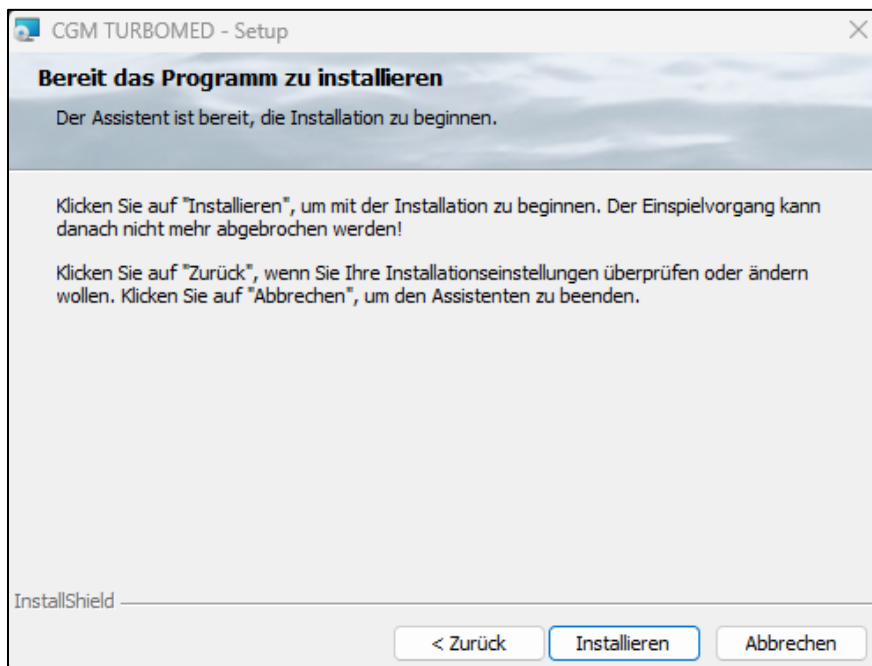
- Im nächsten Schritt haben Sie die Möglichkeit, zwischen [**Programm aktualisieren**], [**Programm ändern**] oder [**Programm reparieren**] zu wählen. Die Option [**Programm aktualisieren**] wird hier standardmäßig vorgeschlagen. Bitte bestätigen Sie diese Einstellung mit einem Klick auf die Schaltfläche [**Weiter**].



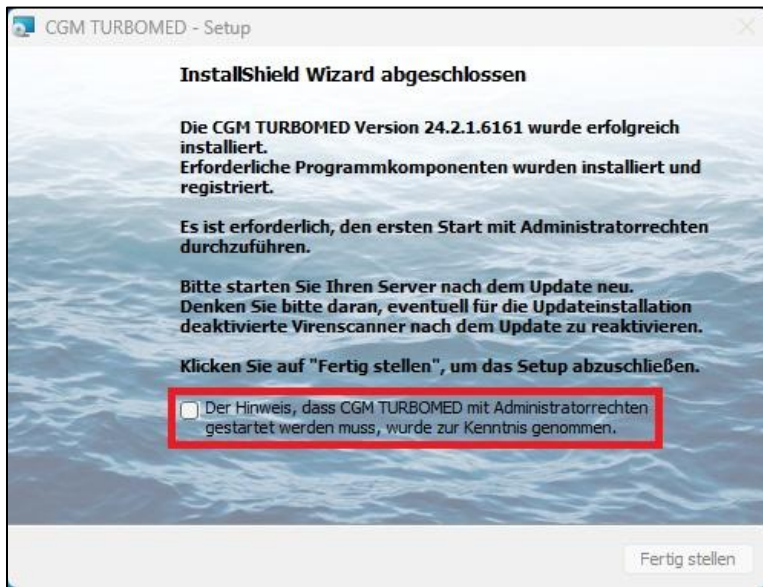
- Anschließend wird Ihnen die [**Lizenzvereinbarung**] angezeigt. Haben Sie diese gelesen und sind damit einverstanden, bestätigen Sie dies bitte durch Betätigen des Schalters [**Weiter**].



- Sind Sie nun bereit CGM TURBOMED zu aktualisieren, klicken Sie bitte im nachfolgenden Dialog [**Bereit das Programm zu aktualisieren**] auf die Schaltfläche [**Installieren**].



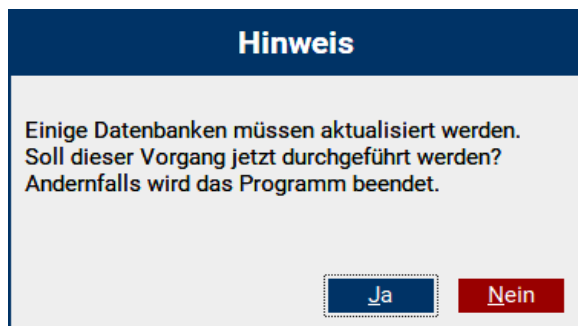
- Am Ende der erfolgreichen Updateinstallation wird ein Hinweisfenster angezeigt, in dem Sie darauf hingewiesen werden, dass der erste Start von CGM TURBOMED nach dem Update als Administrator erfolgen muss. Haben Sie den Hinweis gelesen, bestätigen Sie dies, indem Sie ein Häkchen in das Kästchen (sog. „Checkbox“) setzen. Erst dann wird die Schaltfläche [Fertig stellen] aktiv und Sie können das Fenster über diesen Schalter schließen.



Der erste Start von CGM TURBOMED nach dem Update muss mit Administratorrechten erfolgen (s. Kapitel [CGM TURBOMED Punkt für Punkt Update-Checkliste]).

7.5 Erster Start von CGM TURBOMED nach der Update-Installation

- **Starten** Sie nach erfolgreichem Installieren des Updates Ihr **CGM TURBOMED** manuell **als Administrator**. Wie Sie CGM TURBOMED mit Administratorrechten starten, lesen Sie am Anfang dieses Kapitels [[CGM TURBOMED Punkt für Punkt Update-Checkliste](#)].



- Bitte lassen Sie das Programm alle ggf. notwendigen Datenbankkonvertierungen durchführen, indem Sie die in diesem Fall erscheinende Abfrage mit der Schaltfläche [**Ja**] bestätigen.



Erst nach dem Abschluss aller notwendigen Datenbankkonvertierungen ist der Updateprozess vollständig abgeschlossen.

- Starten Sie auch den Server nach der Update-Installation und dem ersten Start von CGM TURBOMED mit Administratorrechten neu.
- Beim [**NetSetup***] muss der erste Start an den Clients ebenfalls als Administrator erfolgen.
- Direkt nach dem Update **empfehlen wir** einen Neustart des Servers und aller Arbeitsplätze, um alle üblichen Prozesse und Dienste wieder zu starten.

Bei Fragen, Anregungen oder Schwierigkeiten steht Ihnen unsere Hotline selbstverständlich telefonisch* unter der Nummer +49 (0) 261 8000-2345 zur Verfügung.

* montags bis freitags zwischen 08:00-19:00 Uhr (außer an bundeseinheitlichen Feiertagen)

*Das [**NetSetup**] ist ein Installationsverzeichnis, mit dem über das Netzwerk Installationen von CGM TURBOMED zur Verfügung gestellt werden. Für CGM TURBOMED bedeutet dies, dass die Installation des Updates am Server über die Setup.exe manuell angestoßen werden muss. Die Arbeitsstationen beziehen Ihre Updateinhalte nach finaler Installation automatisch vom Praxisserver.

8 Das Hilfe-System von CGM TURBOMED

8.1 CGM TURBOMED-Gebrauchsanweisung [F1]

Bei Fragen zur Bedienung von CGM TURBOMED steht Ihnen direkt im Programm eine umfangreiche Gebrauchsanweisung zur Verfügung, die Sie an jeder beliebigen Programmstelle durch Betätigen der Taste [F1] aufrufen können. Diese öffnet sich in demjenigen Kapitel, das dem von Ihnen vor dem Betätigen der Taste [F1] verwendeten CGM TURBOMED-Modul entspricht. Über diesen kontextsensitiven Aufruf der Gebrauchsanweisung hinaus, steht Ihnen selbstverständlich auch eine Suchfunktion zur Verfügung, die Ihnen das Auffinden weiterer Kapitel erleichtert.

8.2 CGM TURBOMED-YouTube-Kanal

Kennen Sie eigentlich schon unseren YouTube-Kanal? Alle CGM TURBOMED-Tutorials und alle unsere Online-Seminar-Aufzeichnungen finden Sie nicht nur auf unserer Website cgm.com/turbomed-termine sondern auch direkt auf unserem YouTube-Kanal: youtube.com/turbomedlve.

Unser Tipp: Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal und betätigen Sie die Glocke, so verpassen Sie auch zukünftig keine Aufzeichnungen mehr.

CGM TURBOMED

Arztinformationssystem

CompuGroup Medical Deutschland AG
Produktbereich TURBOMED
Maria Trost 21, 56070 Koblenz

cgm.com/turbomed

